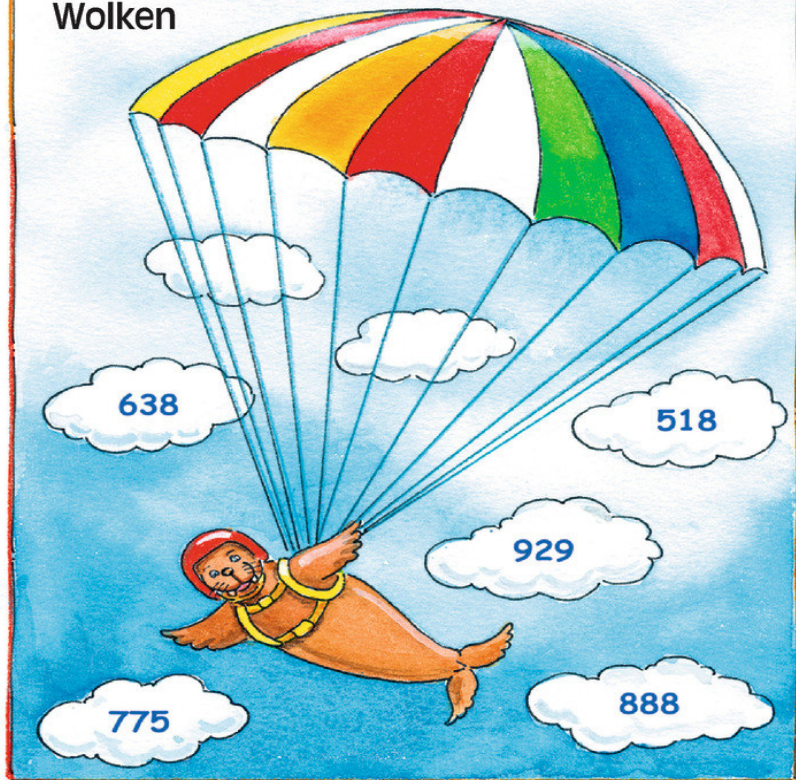


Aus welcher Höhe ist Paula abgesprungen? Addier die Zahlen auf den Wolken



© Britta van Hoorn/DEIKE

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung

Kirchstraße 18 • 93105 Tegernheim

Telefon: 09403 3957 • Telefax: 09403 7234

Internet: www.pfarrei-tegernheim.de • E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de

Pfarrer Andrzej Kuniszewski

Telefon: 09403 3957 • E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •

Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri

Telefon: 0151-46387043 • E-Mail: laban83@gmx.de



Pfarrbrief

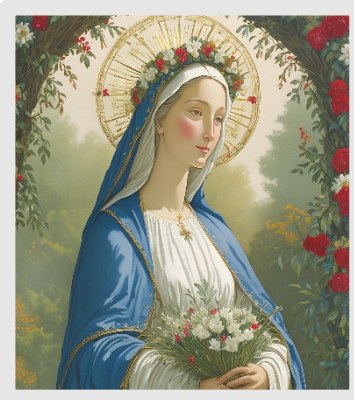
Nr. 2024 | 19-20
vom 04.05. bis 19.05.2024

Das Pfarrbüro
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Der Monat Mai lädt uns ein, die Schönheit der Natur zu bewundern und gleichzeitig unsere Verbundenheit mit Maria, der Mutter Gottes, zu vertiefen. In diesem Monat, der uns auch als Marienmonat bekannt ist, möchten wir gemeinsam in den Maiandachten innehalten und uns der besonderen Rolle Marias im Leben Christi und somit auch im Leben der Kirche bewusst werden.



Maria, die Mutter Jesu, ist für uns ein Vorbild des Glaubens, der Hingabe und des Vertrauens auf Gottes Plan. In den

Maiandachten möchten wir uns daran erinnern, wie Maria durch Höhen und Tiefen ihres Lebens gegangen ist und dennoch stets auf Gott und seine Pläne vertraute. Ihre Demut und ihre Bereitschaft, Gottes Willen zu erfüllen, sind uns ein leuchtendes Beispiel und sollen uns als Vorbild für unser eigenes Leben dienen.

Die Maiandachten bieten uns die Gelegenheit, im Gebet und in der Betrachtung des Lebens Marias unseren eigenen Glauben zu vertiefen. Gemeinsam dürfen wir uns an den Stationen ihres Lebens erinnern und uns von ihrer Liebe zu Jesus inspirieren und leiten lassen. Maria führt uns näher zu ihrem Sohn und ermutigt uns, unseren Glauben mit Freude, Hoffnung und Zuversicht zu leben.

In dieser besonderen Zeit des Jahres laden wir Sie herzlich ein, sich Zeit für diese besonderen Andachten zu nehmen um gemeinsam Maria zu ehren. Lassen Sie uns im Gebet vereint sein und unsere Anliegen vor die Mutter Gottes bringen, die stets für uns Fürsprache hält.

Möge der Monat Mai für uns allen eine Zeit der tiefen Verbundenheit mit Maria schenken.

Gottesdienstordnung

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

5. Mai 2024

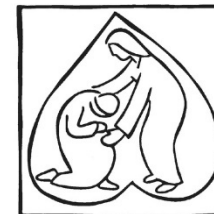
Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung:
1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ildiko Zavrakidis

» Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe. Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. «

Samstag 04.05. Hl. Florian und heilige Märtyrer v. Lorch

- 11:30 Beichtgelegenheit der Erstkommunionkinder und deren Eltern
- 17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
- 18:00 Vorabendmesse als Florani-Amt der FFW Tegernheim
FFW Tegernheim zur Ehre des Hl. Florian
für + Vater Hubert Laudehr
für + Vater Max Brunner
für + Ehemann Max Brunner
für + Eltern und Geschwister von Hr. Karl Witzmann
für + Großeltern Karl und Karoline Drexler zum Sterbetag
für + Mutter Anna Prey
für + Eltern und + Geschwister von Hr. Karl Witzmann
für + Irmgard Schindler
für + Tante Ernestine Jobst
- 19:30 Heilige Messe mit dem Neokatechumenalen Weg

Sonntag 05.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- 08:00 Heilige Messe
für + Großeltern von Fr. Anna Witzmann
für + Maria und Wenzel Pinker
- 10:00 ERSTKOMMUNIONFEIER
nach Meinung
für + Eltern Anna und Josef Kargl
für + Christine Zahnweh
- 17:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder vom 05.05.2024

Montag 06.05.

- 18:00 Bittgang von der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle zur Pfarrkirche

Montag 06.05.

18:30 Bittmesse
für + Erhard Krempf
für + Bruder Helmut Cramer

Dienstag 07.05.

16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Eheleute Alois und Maria
Jagenlauf
18:00 Maiandacht -gestaltet durch die Firmlinge

Mittwoch 08.05.

18:00 Bittgang vom Friedhofskreuz zur Pfarrkirche
18:30 Vorabendmesse
für + Josef Schmidl
für + Großeltern Anni und Johann Geisler

CHRISTI HIMMELFAHRT

9. Mai 2024

Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,1-11
2. Lesung: Epheser 1,17-23
Evangelium: Markus 16,15-20



Ildiko Zavrakidis

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und verkündeten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte das Wort durch die Zeichen, die es begleiteten. «

Donnerstag 09.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

09:30 Heilige Messe -gestaltet durch den Kirchenchor
Kirchenchor Tegernheim für + Christine Zahnweh
für + Ehemann Hubert Laudehr
nach Meinung
für + Schwiegereltern Werner und Anna Dull
für + Irmgard Schindler
für + Eltern von Alfred und Marion Sallhofer
18:00 Maiandacht -musikal. gestaltet von Fr. Sylvia Meyer und
Christoph Preiß

Freitag 10.05. Hl. Johannes von Ávila

08:00 Heilige Messe
Fr. Sigrid Hinz für + Schulfreundin Irmgard Schindler
für + Christa Biersack
18:00 Maiandacht

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

12. Mai 2024

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte 1,15-17.20ac-26

2. Lesung:
1. Johannes 4,11-16

Evangelium:
Johannes 17,6a.11b-19



Ildiko Zavrakidis

» Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. «

Samstag 11.05.

14:00 Tauffeier von Luis Dengler
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Heilige Messe
für + Paula Bemmler
für + Ehefrau Hedi von Hr. Klaus Hälßig
für + Rudolf Beutl
für + Irmgard Schindler
für + Eltern Johann und Franziska Schneeberger
für + Schwester Juliane Rachwitz zum Sterbetag
für + Ehemann Rudolf Wagner
für + Tochter Andrea
für + Mutter Burga Brunner

Sonntag 12.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

03:00 299. Fußwallfahrt nach Niederachdorf
08:30 Niederachdorf: Bittamt
09:30 Heilige Messe -mit dem Kinderchor
für + Tante Elisabeth Freiling
für + Eltern von Fr. Rosa Wastl
für + Ernestine Jobst
für + Christl Zahnweh
für + Ernestine Jobst
für + Ehemann Alfred Andres
für + Christa Irlner
für + Albert Schmid zum 10. Todestag
18:00 Maiandacht

Montag 13.05. Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima

18:30 Heilige Messe
für + Mutter Stefania Ucieklak
für + Franz Beutl
für + Hildegard Fruth

Dienstag 14.05.

08:00 Heilige Messe
für + Hermann Schächinger
19:30 Maiandacht an der Marienkapelle -gestaltet durch die
Kolpingsfamilie und dem FVM Tegernheim

Mittwoch 15.05.

08:00 keine Hl. Messe

Donnerstag 16.05. Hl. Johannes Nepomuk

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
18:30 Heilige Messe
für die Anliegen der Gustav Siewerth Akademie
für + Elke Haberl
für + Ehemann und Vater Konrad Rädlinger
für + Angehörige und Eltern Peter und Franziska Burdak

Freitag 17.05.

08:00 Heilige Messe
für + Irmgard Schindler
für + Alfred Andres
18:30 Bezirksmaiandacht an der Marienkapelle -gestaltet durch die
MMC und KAB Tegernheim

Oh Herr, in dieser Frühlingszeit,
erwacht die Welt zu neuer Pracht.
Wir preisen deine Schöpfung weit,
die uns mit Wärme und mit Licht bedacht.

Die Blumen blühen, die Vögel singen,
die Natur erwacht aus ihrem Schlaf.
In diesem Zauber wollen wir erklingen,
Dir, unser Schöpfer, sei unser Lobgesang.

Lass uns den Frühling als Zeichen sehen,
für dein stetiges Wirken in unserem Leben.
In Dankbarkeit und Demut möchten wir gehen,
durch diese Jahreszeit, dir unser Herz erheben.



P F I N G S T S O N N T A G

19. Mai 2024

Pfingstsonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Samstag 18.05.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
für + Ernestine Jobst
für + Irmgard Schindler
für + Eltern Georg und Frieda Schwankl
für + Christl Zahnweh

Sonntag 19.05. PFINGSTEN

08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
für + Berta Weber zum Sterbetag
nach Meinung
für + Ernestine Jobst
für + Irmgard Schindler
für + Maria und Rupert Schiller
für + Vater Alfred Andres
10:30 Heilige Messe
für + Irmgard Schindler
18:00 Maiandacht

AKTUELLES:

- Sa., 4. Mai
- 08:00 Uhr Kolpingsfamilie: Altkleider- und -Papiersammlung
 - 10:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde (Sitzungsraum)
 - 10:00 Uhr 2. Probe vor der Erstkommunionfeier am 5. Mai (Pfarrheim + Pfarrkirche)
 - 11:30 Uhr Beichte vor der Erstkommunionfeier am 5. Mai (Pfarrkirche)

- So., 5. Mai
 - 18:00 Uhr Floriani-Amt der FFW Tegernheim (*Pfarrkirche*)
 - 17:00 Uhr Dankandacht für die Erstkommunionkinder (*Pfarrkirche*)
- Mo., 6. Mai
 - 08:00 Uhr Kommunionausflug
 - 17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Seniorenstammtisch (*Gasthaus Federl/Scheck*)
 - 18:00 Uhr Bittgang von der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle zur Pfarrkirche mit anschl. Bittamt
 - 20:00 Uhr Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung (*Sitzungsraum*)
- Di., 7. Mai
 - 18:00 Uhr Maiandacht der Firmlinge
 - 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 8. Mai
 - 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
 - 18:00 Uhr Bittgang vom Neuen Friedhof (Friedhofskreuz) zur Pfarrkirche mit anschl. Vorabendmesse
 - 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr., 10. Mai
 - 16:00 Uhr Ministranten-Gruppenstunde (*Ministrantenraum*)
- Sa., 11. Mai
 - 10:00 Uhr Firmlinge: „Glaube verbindet – auch über den Tod hinaus – Friedhofsführung“ mit Herrn Ebneith und Frau Balk
 - 14:00 Uhr Kolpingsfamilie: Repair-Café (*Pfarrheim*)
 - 03:00 Uhr Fußwallfahrt nach Niederachdorf
 - 19:30 Uhr Kolpingsfamilie und FMV: Maiandacht an der Marienkapelle (*Tegelweg*)
 - 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Mi., 15. Mai
 - 16:00 Uhr Kinderchorprobe (*Pfarrsaal*)
 - 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (*Pfarrsaal*)
- Fr., 17. Mai
 - 15:00 Uhr Firmvorbereitung: Gruppenstunde (*Pfarrheim*)
 - 18:30 Uhr MMC-Bezirks-Maiandacht an der Marienkapelle (*Tegelweg*)
 - 19:30 Uhr Offenes Ministranten-Treffen (*Ministrantenraum*)

DEMNÄCHST:

- Di., 21. Mai
 - 19:00 Uhr Bibelgespräch (*Sitzungsraum*)
 - 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Do., 23. Mai
 - 19:15 Uhr Treffen der Regionalgruppe „Radio Horeb“ (*Sitzungsraum*)
- Di., 28. Mai
 - 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (*Pfarrsaal*)
- Do., 30. Mai
 - 09:00 Uhr Fronleichnamsprozession
- So., 2. Juni
 - 10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor

BITTE VORMERKEN:

Sa., 15. Juni • 09:30 Uhr Firmung 2024

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn **Michael Braun**, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Samstag, 11. Mai, 14:00 Uhr
- Sonntag, 9. Juni, 14:00 Uhr

Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Die Pfarrgemeinde wünscht zum Geburtstag Gesundheit und Gottes reichen Segen:

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!



Grüß Gott liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

in der Heiligen Schrift finden wir viele Worte, die uns zum Nachdenken, zur Auseinandersetzung und zur Vertiefung unseres Glaubens anregen. Heute möchten wir einen Blick auf den Abschnitt aus dem Johannesevangelium, Kapitel 17, Verse 6a und 11b-19 werfen:

„Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie waren dein; du hast sie mir gegeben, und sie haben dein Wort bewahrt.“ (Johannes 17, 6a)

„Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins seien wie wir.“ (Johannes 17, 11b)

Jesus spricht hier zu seinem Vater im Himmel, und seine Worte sind voller Tiefe und Bedeutung. In diesen Versen betet Jesus für seine Jünger und bittet Gott, sie in seinem Namen zu bewahren. Dieser Name steht für die gesamte Botschaft Jesu, für sein Wirken und sein Wesen. Es ist ein Name, der Einheit und Liebe verkörpert.

Die Bitte Jesu, dass seine Jünger eins seien wie er und der Vater eins sind, ist eine Aufforderung zur Gemeinschaft und zur Einheit im Glauben. In einer Welt, die oft von Spaltungen und Konflikten geprägt ist, ist diese Einheit ein kostbares Gut, das wir als Christen bewahren und fördern sollen.

„Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.“ (Johannes 17, 15)

Jesus bittet nicht darum, dass seine Jünger vor den Herausforderungen des Lebens verschont bleiben, sondern dass sie inmitten aller Prüfungen und Versuchungen standhaft bleiben können. Diese Bitte gilt auch heute, sie gilt auch für jeden Einzelnen von uns. In einer Welt, die oft von Unruhe und Unsicherheit geprägt ist, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns vor dem Bösen bewahrt und uns die Kraft gibt, seinem Willen treu zu bleiben.

„Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.“ (Johannes 17, 17)

Die Wahrheit, die Jesus verkündet hat, kann ein fester Anker für unser Leben sein. Es liegt nur an uns. In Jesu Wahrheit finden wir Orientierung, Halt

und Sinn. Möge Gott unsere Gedanken lenken, damit wir die Wahrheit erkennen und möge er uns helfen, sie in unserem Alltag zu leben. In diesen Worten Jesu erkennen wir seine tiefe Verbundenheit mit uns Menschen und seine Fürbitte für uns beim Vater. Möge sein Gebet für uns alle zur Quelle der Kraft, des Trostes und der Hoffnung werden.

Erstkommunion 2024 „Jesus unser Licht und unsere Sonne“

Die Feier der Heiligen Erstkommunion an den Sonntagen, 28. April und 5. Mai jeweils um 10:00 Uhr, sind zweifellos eines der bedeutendsten Ereignisse im Leben der 35 Kinder unserer Pfarrgemeinde. Seit Oktober letzten Jahres haben sie sich sowohl in der Schule als auch in der Pfarrgemeinde vor Ort intensiv auf diesen Moment vorbereitet. Während die Taufe den Beginn ihrer Beziehung zu Jesus Christus markierte, wird diese nun durch die Kommunion auf persönlicher Ebene vertieft.



*Brot und Wein,
Jesus selbst:
Nahrung auf dem Lebensweg.*

Die christliche Initiation, die Taufe, Erstkommunion und Firmung umfasst, zielt darauf ab, junge Christen in die Gemeinschaft der Kirche zu integrieren und sie auf ein reifes, verantwortungsbewusstes und hingebungs-volles Leben als Christen vorzubereiten. Der Empfang dieser Sakramente sind entscheidende Momente nicht nur für die jeweilige Person, sondern auch für die gesamte Familie, die in ihrer Erziehung von der gesamten Pfarrgemeinde unterstützt werden.

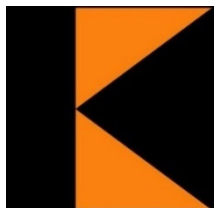
Wir sind überaus dankbar, dass alle Eltern der Erstkommunionkinder sich aktiv an der außerschulischen Vorbereitung beteiligt haben und sich somit um einen lebendigen Glauben ihrer Kinder bemüht haben.

Den Leib Jesu Christi werden zum ersten Mal empfangen:

Balyte Ruta, Bergler Linda, Brunner Mia, Burggraf Carlotta, Ellmauer Felicitas, Emin Philippe, Fischer Vitus, Frammelsberger Victoria, Gmeiner Jonathan, Görlich Balduin Jonathan, Hafermalz Simon, Hajdu Holli, Hofer Michael, Hutterer Jakob Zacharias, Klimstein Sarah, Kosicki Elisa, Lauberger Anne, Luible Sebastian, Mader Manuel, Mehltreter Aurelia, Mirter Sophia, Orji Blais, Pollinger Johanna, Rachwitz Alexander, Schiekofer Jakob, Schnaitter Leon, Schwidder Philipp, Ströher Cäcilia, Tiemyer Tina, Wagner Lea, Wagner Marie, Weichmann Sebastian, Würdinger Lisa, Zirngibl Luis, Zizerig David

Kolpingsfamilie (KF) Tegernheim

Die **Altkleider- und Papiersammlung** findet am **4. Mai 2024**, statt.



Es wird gebeten die Kleidersäcke und das gebündelte Papier bis 8:00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Kleidersäcke werden an alle Haushalte verteilt und können ab sofort bei Fam. Kreuz (Ringstr. 21) oder am Zeitschriftenstand in der Kirche abgeholt werden.

Der Erlös der Sammlung wird zur Förderung der Erziehung und Bildung, Jugend- und Altenhilfe und der Völkerverständigung (Entwicklungshilfe) verwendet.

Die Kolpingsfamilie bedankt sich jetzt schon bei allen Spendern für die Sammelware.

Mein Schuh tut gut

Unter diesem Motto sammelt das Kolpingwerk Deutschland **gebrauchte, tragbare Schuhe** um damit das Stiftungskapital der Internationalen Adolph-Kolping-Stiftung aufzubauen.

Gebrauchte Schuhe können immer bei Familie Kreuz, Ringstraße 21, im Carport abgelegt werden. Die Kolpingsfamilie packt dann Pakete und versendet diese an die zentrale Sammelstelle.

Auch hier bedankt sich die Kolpingsfamilie für Ihre Spende. Diese Sammlung ist dauerhaft.



Maiandachten in unserer Pfarrgemeinde

Im Monat Mai: Da denkt man sofort an Frühling und das Aufblühen der Natur. Wir Katholiken denken in diesem Monat ganz besonders auch an die Gottesmutter Maria. Sie will uns helfen, den Glauben an ihren Sohn Jesus Christus zu leben, den Glauben aufblühen zu lassen. Seit über 180 Jahren werden in Bayern landauf, landab Maiandachten zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert. Auch wir möchten Sie zum Mitbeten von Maiandachten in unserer Pfarrei ganz herzlich einladen. Hiermit listen wir die Marienandachten im Mai mit besonderer Umrahmung auf:



- Dienstag, 7. Mai, 18:00 Uhr: mitgestaltet durch die Firmlinge,
- Donnerstag, 9. Mai, (Christi Himmelfahrt) um 18:00 Uhr: mitgestaltet durch Frau Sylvia Meyer,
- Sonntag, 12. Mai, um 15:00 Uhr: mitgestaltet durch die Ministranten; anschl. Kirchkaffee im Pfarrheim,

- Dienstag, 14. Mai, um 19:30 Uhr (an der Marienkapelle): mitgestaltet durch die Kolpingsfamilie mit den Bläsern und den FMV,
- Freitag, 17. Mai, um 18:30 Uhr (an der Marienkapelle, Tegelweg): mitgestaltet durch MMC Tegernheim und KAB Tegernheim,
- Freitag, den 24. Mai, um 18:00 Uhr: mitgestaltet durch die Frauen Union,
- Freitag, den 31. Mai, um 18:00 Uhr (letzte Maiandacht): mitgestaltet durch die Tegernheimer Sängerrinnen.

Weitere Termine mit Maiandachten entnehmen Sie unserer Gottesdienstordnung im Pfarrbrief, in der Zeitung oder in der APP „Heimat Info“.

299. Fußwallfahrt nach Niederachdorf

Hiermit möchten wir Sie zur Teilnahme an die Tegernheimer Fußwallfahrt nach Niederachdorf „Zum Hl. Blut“ am **Sonntag, den 12. Mai 2024**, ganz herzlich einladen.



Traditionell findet die Fußwallfahrt am Sonntag vor Pfingsten statt. Die Fußwallfahrt hat auch in diesem Jahr den gewöhnlichen Ablauf: Um 02:50 Uhr sammeln sich die Wallfahrer vor der Pfarrkirche, um dann um 03:00 Uhr loszumarschieren.

Da sich unterwegs auch immer wieder Pilger aus anderen Ortschaften anschließen wollen, geben wir hier einen ungefähren Zeitplan der Fußwallfahrt bekannt:

- in Donaustauf Ortseinfahrt Mitte – ca. 03:30 Uhr;
- in Donaustauf Ortseinfahrt Ost – ca. 03:45 Uhr;
- in Sulzbach – ca. 04:00 Uhr;
- in Demling Ortseingang – ca. 04:30 Uhr;
- in Demling Wasserwacht – ca. 04:40 Uhr;
- in Bach – ca. 05:05 Uhr;
- in Frengkofen – ca. 05:15 Uhr;
- in Kiefenholz – ca. 06:10 Uhr;
- in Wörth a. d. Donau – ca. 07:10 Uhr.

Die Ankunft in Niederachdorf ist für ca. 8:35 Uhr geplant. In der dortigen Wallfahrtskirche halten wir die hl. Eucharistie um Abwendung von Unwetter, Hochwasser und schweren Krankheiten, wie die Tegernheimer Vorfahren das gelobt haben.

Es wäre schön, wenn viele, ob alt oder jung, an dieser Fußwallfahrt teilnehmen könnten, auch wenn dies jedem Einiges abverlangen wird. Den vielen Helfern, die bei der Vorbereitung und Durchführung dabei sind, sagen wir bereits heute ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

Nach dem Gottesdienst wird die FFW Niederachdorf die Wallfahrer im dortigen Feuerwehrhaus mit Weißwürsten, Getränke, Kaffee und Kuchen gegen eine freiwillige Spende verpflegen.

Muttertag 12. Mai

Am kommenden Sonntag, den 12. Mai ist Muttertag, ein Tag, an dem wir all die tollen Frauen in unserem Leben feiern, die uns mit so viel Liebe und Unterstützung erzogen haben und uns immer Zuwendung, Fürsorge und Zeit schenken. Wir möchten ihnen allen von Herzen danken und sie wissen lassen, wie wichtig sie für uns sind. An diesem Muttertag wollen wir besonders an die Mütter denken, die vielleicht gerade eine schwierige Zeit durchmachen oder sich oft überlastet und erschöpft fühlen. Wir wollen ihnen sagen, dass sie nicht allein sind und dass wir für sie da sind und voller Dankbarkeit an die gemeinsame Zeit denken. Möge Gott ihnen Kraft geben stets die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Ein riesiges Dankeschön an alle Mütter für ihre Liebe und ihre Mühe. Ihr seid wunderbar, und wir sind so dankbar für euch!

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen Muttertag voller Freude, Liebe und Dankbarkeit.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim

Der Frauen- und Mütterverein Tegernheim lädt zum **Jahresausflug des FMV nach Erlangen am Samstag, 15.06.2024**, herzlich ein.

Abfahrt ist um 7:30 Uhr am Feuerwehrhaus. Das Programm:

- Besuch des Adidas Outlets in Herzogenaurach
- gemeinsames Mittagessen in der Kitzmann Bräuschänke
- 1,5-stündige Stadtführung in Erlangen
- ca. 3 Std. Zeit zur freien Verfügung

Ankunft in Tegernheim ca. 20:00 Uhr

Preis für Fahrt, Führung und Trinkgelder: 28 €

Anmeldung bei Ursula Seidl (Tel. 2182) und Rosi Mader (Tel. 1056)

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim

...informiert und lädt herzlich ein...

* **Freitag, 17. Mai 2024 - 18:30 Uhr** - MMC-Bezirksmaiidacht zusammen mit der KAB Tegernheim an der Marienkapelle am Tegelweg in Tegernheim. Dazu sind auch die Mitglieder der anderen kirchlichen Vereine und alle Gläubigen herzlich eingeladen. Für die Sodalen der MMC ist im Anschluß an die Ma iidacht noch ein Konvent

Fronleichnamsfest und – Prozession 2024

Das Fronleichnamsfest findet in diesem Jahr am Donnerstag, den 30. Mai, statt. Die Fronleichnamsprozession wird in unserer Pfarrei seit 2014 auf unterschiedlichen Routen abgehalten. Der Pfarrgemeinderat hat den Prozessionsweg für dieses Jahr wie folgt festgelegt:

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 9:00 Uhr im Freien auf dem Kreisel-spielplatz an der Bgm.-Wimmer-Straße. Im Anschluss führt die eucharistische Prozession über die Kleinfeldstraße, Böhmerwaldstraße, Frankenstraße und Tegernheimer Kellerstraße. Die vier Fronleichnamsaltäre werden aufgebaut:

- vor dem Anwesen Ettle, Böhmerwaldstraße 31 A (MMC und KAB),
- auf dem Anwesen Dirndorfer, Böhmerwaldstraße 17 A (FMV),
- auf dem Anwesen Lichtinger, Frankenstraße 3 (Neokatechumenaler Weg),
- vor dem Anwesen Beier, Tegernheimer Kellerstraße 8 (Kolpingsfamilie).

Nach der vierten Statio und dem eucharistischen Segen endet die Fronleichnamsprozession. Bereits heute bedanken wir uns sehr herzlich bei allen, die beim Aufbau und Schmücken der Altäre sowie des Prozessionsweges mit-helfen.

Karl Knospe



Die Prozession am Fronleichnamsfest hat einen eigenen Charakter und eine besondere Bedeutung. Sie soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass unser ganzes Leben eine große Prozession, eine Pilgerreise ist. Das 2. Vatikanische Konzil hat dieses Bild aufgegriffen und nennt die Kirche das „wandernde Gottesvolk“ – „ein Volk“, so sagt Karl Rahner, „das gemeinsam, freudig, singend und betend, seinen Weg geht und nicht wie ein gehetzter

Haufen auf der Flucht durch das Leben zieht, (...) eine Bewegung, in Ruhe und Gelassenheit, mit gefalteten Händen und nicht mit geballten Fäusten“. Wir können den Weg freudig und gelassen gehen, weil Jesus den gesamten Weg unseres Lebens mit uns geht. Er ist nicht nur der Weg, er geht den Weg auch mit uns – bis hinein in die dunkelsten Winkel, die keinem ganz erspart bleiben.

Traditionell nehmen an der Fronleichnamsprozession alle örtlichen Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, die Blaskapelle, der Kirchenchor, die Kommunionkinder, die Firmlinge, der Gemeinderat, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und zahlreiche Gläubige teil.

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen.

Wir bitten alle Anwohner des Prozessionsweges, ihre Grundstücke und Einfriedungen zu schmücken. Helfen Sie uns, diesen Tag zu einem Fest des Glaubens und zu einem Ausdruck einer lebendigen Dorfgemeinschaft in Tegernheim zu gestalten.

Konkret bitten wir Sie, die am Straßenrand parkenden Autos entlang des Prozessionswegs am Fronleichnamstag, den Donnerstag, 30. Mai zwischen 6:00 und 12:00 Uhr vormittags zu räumen und Ihre Häuser, Fenster, Gärten und Zäune entsprechend zu schmücken (z. B. mit Birken, roten Tüchern oder weiß-gelben Fähnchen).

Die weiß-gelben Fähnchen können Sie bei Frau Rosa Schmid, Jahnstraße 2, Tel. 09403 8415, ab Montag, dem 27. Mai, bis Mittwoch, dem 29. Mai, kostenlos abholen.

Unterstützung für Manoj Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker



Wir möchten Ihnen gerne Manoj Thalluri vorstellen, den Neffen unseres Pfarrvikars P. Laban Nanduri SAC, einem Ordenspriester mit begrenztem Taschengeld. Aufgrund dieser finanziellen Einschränkung kann Pater Nanduri seinem Neffen leider nicht die Sprachkurse finanzieren. Mit nur vier Jahren hat Manoj seine Eltern verloren und kümmert sich seitdem liebevoll um seinen zwei Jahre jüngeren Bruder, der derzeit sein Abitur macht. Beide leben nun bei ihren Großeltern, den Eltern von P. Laban Nanduri in Andhra Pradesh (Indien).

Nach dem Abschluss seiner Schulausbildung hat Manoj ein Jahr lang an einer Berufsschule für "Diesel Mechanik" gelernt. Nun hat er die Möglichkeit erhalten, eine betriebliche Ausbildung zum KFZ-Mechatroniker in Lindau (Deutschland) zu beginnen. Bevor er jedoch seine Ausbildung starten kann, muss er zunächst Deutsch lernen. Wenn alles mit seinem Visum reibungslos verläuft, plant er im Juni einen Sprachkurs in Augsburg zu beginnen.

Manoj würde sich außerordentlich über Ihre finanzielle Unterstützung freuen und wäre Ihnen zutiefst dankbar, um die Schulgebühren decken zu können. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und dazu beitragen möchten, einem jungen Mann den Start ins Berufsleben zu erleichtern, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Jeder Beitrag zählt und wird von Manoj persönlich sehr geschätzt.

Hier weitere Informationen zu den Gebühren für die Sprachkurse:

Sprachkurs bei ADK (Augsburger Deutschkurse)

Stufe A1 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €

Stufe A2 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €

Stufe B1 – 724 € und Prüfungsgebühr 120 €



***Pilgern** ist kein Irrweg, kein Kreisverkehr, sondern ist mit einem Labyrinth zu vergleichen: der Weg in die geheimnisvolle Mitte, auf den Ort, der zugleich Wendepunkt ist. Pilgerwege sind keine Sackgassen oder Spaziergänge um den Häuserblock. Pilgerwege münden an einem Ziel, für das sich der Anweg und Aufstieg lohnt. Und auch der Rückweg nach dem Ankommen gehört dazu! Wir gehen von Gott, unserem Ursprung, zu Gott, unserem Ziel. Pilger ahnen, wo sie hingehören und wollen den suchen, der uns Beine macht.*

Foto: akg-images



Gott hat Platz

Dreifaltigkeit stellt uns gewissermaßen in Gott hinein. Gott hat in sich Platz, er hält Zwischenräume offen. Das Geheimnis ist offen für dich und mich, für uns alle. Gemeinschaft mit Gott ist keine Privataudienz. Gottes geheimnisvoller Zwischenraum ist Zufluchtsstätte für viele, Gnadenort, Gnadenstuhl, „Beichtstuhl“, Rückkehrraum für alle, die als bedürftige Pilger auf dem Rückweg sind zu ihm. Ich renne mir nicht die Nase blutig an ihm. Ich werde hineingenommen sein in ihn, und bin in ihm zu Hause – schon hier und jetzt! Ich entdecke: Ich bin unversehens drin in Ihm! Gott will uns teilhaben lassen an dem, was er in sich erlebt. Alle unter einem „Zeltdach“! Der, der im Fleischgewordenen auf Erden unser Gast war, wird zum Gastgeber.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 4.5. 2010 Gotelinde Pollinger, 87 Jahre
2014 Walburga Beck, 63 Jahre
2021 Josef Eigenstetter, 84 Jahre
2021 Theres Pohmann, 85 Jahre
- 5.5. 2005 Erwin Zöllner, 74 Jahre
2013 Therese Pelkofer, 86 Jahre
- 6.5. 1989 Josef Gold, 71 Jahre
2017 Hildegard Schmidbauer, 87 Jahre
- 7.5. 2000 Theresia Müller, 77 Jahre
2000 Joseph Mauerer, 79 Jahre
2019 Keil Theresia, 82 Jahre
2022 Hubert Werner Laudehr, 82 Jahre
- 8.5. 1996 Franz Deml, 75 Jahre
2008 Hermann Pfeil, 80 Jahre
2014 Juliana Rachwitz, 81 Jahre
2023 Adelheid Kindl, 94 Jahre
- 9.5. 1987 Walburga Harrer, 76 Jahre
1992 Therese Neumeier, 75 Jahre
2022 Hermann Johann Schächinger, 87 Jahre
- 10.5. 1995 Stefan Reitinger, 21 Jahre
2021 Barbara Margarete Pilz, 92 Jahre
- 11.5. 1993 Berta Baumgartner, 84 Jahre
1996 Max Strauch, 84 Jahre
1999 Josef Pilz, 70 Jahre
2016 Hedwig Hälbig, 71 Jahre
2017 Rudolf Beutl, 75 Jahre
- 12.5. 1997 Michael Scheuerer, 68 Jahre
2020 Ludwig Nagel, 90 Jahre
2023 Magdalena Maria Pöhlmann, 79 Jahre
- 13.5. 1992 Michael Pitzenbauer, 88 Jahre
2017 Franz Xaver Beutl, 82 Jahre

R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**



- 14.5. 1995 Sofie Berger, 76 Jahre
2014 Albert Schmid, 92 Jahre
2018 Josef Sängler, 95 Jahre
2018 Rudolf Wagner, 80 Jahre
- 15.5. 2020 Siegfried Groß, 78 Jahre
- 16.5. 2017 Günther Hechtbauer, 69 Jahre
- 17.5. 1992 Kreszenz Wimmer, 59 Jahre
2001 Herbert Moesch, 51 Jahre
2013 Heinz Dittrich, 78 Jahre
- 19.5. 2022 Rita Franziska Koepke, 86 Jahre

R.I.P.

Bibelwort: Johannes 15,9-17

AUSGELEGT!

**Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet
ihr in meiner Liebe bleiben ...**

Dieser Abschnitt aus der zweiten Abschiedsrede Jesu kann – meiner Ansicht nach – leicht missverstanden werden. Zugespitzt formuliert: Erst Gehorsam, dann Liebe, oder wie es im Verlauf des Textes heißt: Wir sind Freunde Jesu, wenn wir tun, was er uns aufträgt. Dann stellt sich mir die Frage: Und wenn nicht ... Wenn ich seine Gebote nicht halten kann, wenn es mir nicht gelingt, nach seinem Willen zu leben – falle ich

dann aus seiner Liebe, aus seiner Freundschaft? Nein, denn das würde dem Erlösungshandeln Jesu widersprechen. Er ist – wie Paulus schreibt – für uns gestorben, als wir noch Sünder waren. Ich glaube, dass uns Jesus eher darauf hinweisen möchte, dass das Leben ärmer, freudloser und auch schwieriger wird, wenn ich seine Gebote missachte. Denn das wichtigste Gebot ist die Liebe, und wenn ich die Liebe missachte, dann wird mein Leben liebloser, einsamer, trauriger. Davor will mich Jesus bewahren. Oder zurückholen, wenn ich mich verrannt habe. Weil ich auch als Gescheiterter in seiner Liebe bleibe.

Michael Tillmann